

**#MachtLichtAn:  
kfd-Klage-Andacht  
zum Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche und  
Gebet zur Erneuerung der Kirche (alt. Schritt-für-Schritt-Gebet)  
Sonntag, 20. März 2022 18.30 Uhr**

### **Einleitung und Begrüßung**

Der kfd-Diözesanverband Münster ruft – 3 ½ Jahre nach der ersten „Macht Licht an – Aktion“ des kfd-Bundesverbandes im Dezember 2018 – auf zu einer weiteren Klage-Andacht zum Missbrauchsskandal und zum Gebet zur Erneuerung der Kirche. Denn es gibt weiterhin zu klagen, wie in Kirche mit dem Missbrauchsskandal umgegangen wird und für dringende Reformen zu beten. Dazu haben wir uns hier vor der Kirche versammelt.

In dieser Aktion und im Gebet wissen wir uns mit vielen kfd-Frauen und auf Reform hoffenden und für Erneuerung engagierten Menschen verbunden. Der Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche, die Veröffentlichung weiterer Studien in den Bistümern und vor allem die Vertuschungen und Lügen höchster Verantwortlicher in Kirche – zuletzt im Erzbistum München – erschüttern uns weiterhin. „Braucht es erst ein Gutachten aus jedem Bistum, damit Verantwortliche ihre Aufgaben ernst nehmen?“, fragt Mechthild Heil, kfd-Bundvorsitzende. Angesichts eines historisch niedrigen Vertrauens in die katholische Kirche und massenhafter Kirchengaustritte müssen die deutschen Bischöfe umgehend ins Handeln kommen. Wir stehen hier mit Wut, Enttäuschung, Scham und Hoffnungslosigkeit.

Das Vertrauen in unsere Kirche, in Priester und Bischöfe und die Verantwortlichen, die über Jahrzehnte hinweg geschwiegen, Täter gedeckt und Missbrauch vertuscht haben, ist für viele zerstört. Nach wie vor stehen die Belange der Institution im Vordergrund und nicht die Opfer.

So stehen und beten wir heute wieder ganz bewusst vor der Kirche und nicht drinnen. Viele wissen nicht mehr, ob sie noch zu dieser Kirche dazu gehören wollen.

Vor der Kirche möchten wir – immer noch und wieder einmal - unser enttäushtes Vertrauen in die Verantwortlichen der Kirche ausdrücken. Wie soll es weitergehen? Wie kann der Missbrauch in Zukunft wirklich und grundsätzlich verhindert werden? Gibt es jetzt endlich tiefgreifende Reformen in der Kirche? Auch für uns Frauen? Wir möchten unsere Wut und Enttäuschung vor Gott tragen, aber auch unsere unerschütterliche Hoffnung.

### **Stille**

### Die kfd fordert von der Deutschen Bischofskonferenz konkret

- den Missbrauchsskandal in der katholischen Kirche **glaubwürdig und umfassend aufzuklären**,
- von der Kirche **unabhängige Missbrauchsbeauftragte** als Anlaufstelle für Betroffene einzurichten,
- den **verantwortungsbewussten und befreienden Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität** zu stärken,
- sich für eine **strukturelle Erneuerung der Kirche** einzusetzen und **klerikal-autoritäre Machtstrukturen abzuschaffen!**

### Klagepsalm

Gott, ich trage meine Verzweiflung und Enttäuschung vor dich,  
ich muss klagen und schreien vor dir.

„Lass mein Gebet zu dir dringen, wende dein Ohr meinem Flehen zu“. (vgl. Ps 88,3)

Wut, Erschütterung, Entsetzen sind in mir.

Es treibt mich um morgens und abends und in der Nacht, es zerreißt mich. (vgl. Ps 55,18).

So viel sexuelle Gewalt und Missbrauch ist verübt worden, von Priestern, deinen und der Menschen Dienern.

Gott, ich denke an die Opfer, oft noch Kinder, Jungen und Mädchen,  
denen Gewalt an Leib und Seele angetan wurde und deren Leben nie mehr heil werden kann.

Steh du ihnen und ihren Familien bei!

Gott, höre mein Rufen!

„Denn du bist kein Gott, dem das Unrecht gefllt“. (vgl. Ps 5,5)

Ich weiß nicht ein noch aus! Will ich noch zu deiner Kirche gehören?

Das langjährige Nichtstun, Wegschauen, Schweigen und Vertuschen kann ich nicht fassen.

„Vernimm, Gott, mein Bittgebet, verbirg dich nicht vor meinem Flehen! Achte auf mich und erhre mich.“ (Ps 55,2.3)

Gott halte mich aufrecht, lass auf Dauer nicht zu, dass ich den Halt verliere. (vgl. Ps 55,23) Amen.

### Aktion mit Taschenlampen

Wir machen jetzt unsere Taschenlampen an und leuchten die Kirchentür und ihre vielen Ecken und Kanten an und aus. Kein Winkel soll im Dunkeln bleiben. Wir rufen die Bischöfe mit aller Dringlichkeit auf, Licht in das Dunkel der Missbrauchsfälle zu bringen.

Wir laden ein, im anschließenden Schweigen auch darum zu beten, dass in allen dunklen und verkrusteten Ecken der Kirche das Licht angeht und nichts mehr verschwiegen und vertuscht und geleugnet werden kann.

### Stille

### Gebet : Vater unser

---

## **Gebet zur Erneuerung der Kirche** (alternativ: Schritt-für-Schritt-Gebet am Donnerstag)

Gott, Dein Licht leuchtet in der Finsternis.  
Vor Deinem Licht bleibt nichts verborgen.  
Kein Opfer von Gewalt ist von dir vergessen.  
Du bist die Sonne der Gerechtigkeit.  
In Deinem Licht sehen wir die Welt neu.  
Du willst, dass Deine Kirche sich immer wieder auf das Evangelium besinnt und sich erneuert.  
Durch die Taufe sind wir beauftragt, Deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, in dem Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Missbrauch keinen Platz haben. Durch Deinen Sohn Jesus Christus ist eine neue Wirklichkeit angebrochen.  
Er sammelte Jüngerinnen und Jünger um sich und lebte ein neues Miteinander von Frauen und Männern vor.  
Er nahm sich der Ausgestoßenen und Armen an.  
Er beehrte gegen Hierarchien auf und stritt mit religiösen Führern.  
Er blieb sich treu bis zum Tod am Kreuz.  
Wir sind berufen, am Reich Gottes weiterzubauen.  
Als Christinnen und Christen sind wir beauftragt, von der Hoffnung Zeugnis zu geben, die in uns ist.  
Wir glauben an eine Kirche, die als Gemeinschaft die Kraft zur Erneuerung und zu grundlegenden Reformschritten hat.  
Schenke den Verantwortlichen dazu Gottes Geistkraft, damit nach vielen Worten nun Taten folgen.  
Gott, stärke deine Kirche!  
So segne uns Gott, der mehr ist als Vater und Mutter, durch Jesus Christus, Kind Gottes, das uns immer wieder neues Leben verheißt, in der Heiligen Geistkraft, die uns stärkt und aufrecht gehen lässt. Amen.

## **Verabschiedung**

Bleiben wir in der Erneuerung unserer Kirche verbunden. Vielleicht sehen wir uns am Samstag, den 14. Mai 2022 bei der zentralen Aktion der kfd und Maria 2.0 und anderen Reform-Bewegungen in Münster?

---

## Alternative: Gebet am Donnerstag - Schritt für Schritt

Gott, du unser Vater und unsere Mutter, wir alle wissen, wie es um unsere Kirche steht.  
Unrecht geschah und geschieht, Macht wurde und wird missbraucht.  
«Bei euch aber soll es nicht so sein», sagt Jesus.  
Wir bitten dich um dein Erbarmen.

- *Kyrie eleison.*

Frauen und Männer sind durch die eine Taufe gleich- und vollwertige Mitglieder der Kirche.  
Im Miteinander in allen Diensten und Ämtern können sie zu einer Kirche beitragen, die erneuert  
in die Zukunft geht.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- *Kyrie eleison*

Menschen kommen mit ihrer Sehnsucht nach Frieden, nach Gemeinschaft, nach Beziehung zu  
Gott und zueinander. Eine glaubwürdige Kirche ist offen für Menschen gleich welcher Herkunft,  
welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung. Sie ist da für Menschen, deren  
Lebensentwurf augenscheinlich gescheitert ist, und nimmt sie an mit ihren Brüchen und Umwegen.  
Sie wertet und verurteilt nicht, sondern vertraut darauf, dass die Geistkraft auch dort wirkt, wo es  
nach menschlichem Ermessen unmöglich ist.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- *Kyrie eleison*

In dieser Zeit, in der Angst und Enge lähmen und die Zukunft düster erscheint, braucht es  
großes Vertrauen, um mit Zuversicht nach vorn zu schauen. Es braucht Vertrauen, dass  
durch neue Wege und einschneidende Veränderungen mehr Gutes geschaffen wird als durch  
Verharren im Ist-Zustand.

Wir bitten dich um Kraft und Zuversicht.

- *Kyrie eleison*

Gott, du unsere Mutter und unser Vater,  
im Vertrauen darauf, dass du mit uns auf dem Weg bist, gehen wir weiter mit und in der Kirche;  
in der Tradition all der Frauen und Männer, die vor uns aus dem Feuer der Geistkraft gelebt und  
gehandelt haben, die vor uns und für uns geglaubt und gelebt haben. Die heilige Scholastika  
vertraute auf die Kraft des Gebets. In ihrem Sinne wollen wir Schritt für Schritt vorwärtsgehen,  
beten und handeln, wie sie es getan hat: «Geht, Schwestern und Brüder, wie ihr könnt!» Behüte  
uns. Sei mit uns alle Tage bis zum Ende der Welt. Darum bitten wir jetzt und in Ewigkeit. Amen.

kfd Bundesverband 12.2018

aktualisiert und ergänzt von Barbara Bruns, kfd-Bildungsreferentin kfd-DV Münster im März 2022